

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2016-025

öffentlich

Vergabe - Ausbau Oscar-Kjellberg- / Leipziger Straße Finsterwalde - Los 2: Mischwasserkanal

Einreicher: Bürgermeister	15.03.2016
Amt / Aktenzeichen: Entwässerungsbetrieb / 00/81	Bearbeiter: EWB

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
30.03.2016	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschlag für das Los 2 – Mischwasserkanalbau in Finsterwalde, Oscar-Kjellberg- / Leipziger Straße der Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH Kolkwitz mit einem Angebotspreis von **895.459,91 EUR** (brutto) zu erteilen.

Sachverhalt

Die Baumaßnahme ist eine gemeinsame Baumaßnahme der Stadt Finsterwalde des Entwässerungsbetriebes und der Stadtwerke, die finanziell jedoch vollkommen eigenständig geplant und dargestellt ist. Es wurde vereinbart, dass die Firma, die bei der Gesamtbaumaßnahme das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat, den Zuschlag erhält.

Nach der öffentlichen Ausschreibung mit Bekanntmachung im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg am 08.02.2016 wurden die Verdingungsunterlagen für die Gesamtmaßnahme verschickt.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 09.03.2015 um 10.30 Uhr in der Remise der Stadtverwaltung Finsterwalde. Es wurden 3 Angebote abgegeben und geöffnet. Nach formeller Prüfung erfolgte durch das Planungsbüro DELTA-PLAN die rechnerische und technische Prüfung der Angebote einschließlich der 5 Nebenangebote. Es wurden 3 Nebenangebote angenommen und gewertet.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurde das Angebot der Firma EUROVIA als das wirtschaftlichste Angebot für die Gesamtbaumaßnahme mit 2.207.677,69 EUR (brutto) ermittelt.

Vertragsgemäß ist damit die Vergabe des „Los 2 - Mischwasserkanal“ an den Bieter Firma EUROVIA mit einem Angebotspreis von **895.459,91 EUR** (brutto) vorgesehen.

Die Maßnahme ist im bestätigten Investitionsplan 2016 enthalten und Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Finsterwalde.

Anlagen

Submissionsprotokoll